



BELIEVER'S VOICE OF

VICTORY

Ein klein wenig Krankheit hier... ein paar finanzielle Einbussen da... so versucht der Teufel, dir deine Segnungen wegzunehmen. Lass das nicht zu! Stehe fest im Glauben und widerstehe ihm. Schliesslich bist du kein Schwächling, denn du hast folgendes empfangen-

Kraft, um zu wachsen und zu

GEDEIHNEN

„Du wurdest gesegnet.“ | „Du bist gesegnet.“ | „Du wirst gesegnet werden.“ | Fällt dir auf, für was diese Sätze stehen? In ihnen finden wir die Vergangenheits-, Gegenwarts-, und Zukunftsform des Verbs *segnen*. | Mach dir keine Sorgen – ich werde dir hier keine Grammatiklektion erteilen – sondern eine Lektion für's Leben! Wenn du das ganze, überfliessende Leben geniessen willst, das Gott für dich bereit hält, musst du dir darüber klar werden, dass seine Segnungen deine Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft abdecken. Die Geschichte in Lukas 13 illustriert dies auf eine sehr gute Art und Weise:

Er lehrte aber am Sabbat in einer der Synagogen. Und siehe, da war eine Frau, die achtzehn Jahre einen Geist der Schwäche hatte; und sie war zusammengekrümmt und gänzlich unfähig, sich aufzurichten. Als aber Jesus sie sah, rief er ihr zu und sprach zu ihr: Frau, du bist gelöst von deiner Schwäche! Und er legte ihr die Hände auf, und sofort wurde sie gerade und verherrlichte Gott. Der Synagogenvorsteher aber, unwillig, dass Jesus am Sabbat heilte, begann und sprach zu der Volksmenge:

Sechs Tage sind es, an denen man arbeiten soll; an diesen nun kommt und lasst euch heilen und nicht am Tag des Sabbats. Der Herr nun antwortete ihm und sprach: Heuchler! Bindet nicht jeder von euch am Sabbat seinen Ochsen oder Esel von der Krippe los und führt ihn hin und tränkt ihn? Diese aber, die eine Tochter Abrahams ist, die der Satan gebunden hat, siehe, achtzehn Jahre lang, sollte sie nicht von dieser Fessel gelöst werden am Tag des Sabbats? (Lukas 13:10-16)



Der Ausdruck „zu segnen“ wird hauptsächlich dann benutzt, wenn es um Bundesbeziehungen geht. Du wirst seine Bedeutung verstehen, wenn du den Bund studierst, den Gott mit uns geschlossen hat.

Lebensübergabebet

Wenn du

JESUS noch nicht als deinen
Herrn und Retter,

angenommen hast, kannst du einfach das folgende Gebet im Glauben beten und so wird Jesus dein Herr werden.

Himmlicher Vater, ich komme zu Dir im Namen Jesus. Dein Wort sagt: „Jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, wird errettet werden“. Und: „Wenn du mit deinem Mund Jesus als deinen Herrn bekennen und in deinem Herzen glauben wirst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du errettet werden“. (Apostelgeschichte 2,21; Römer 10,9). Du sagtest, dass ich dadurch errettet werde, dass ich durch Deinen Geist von neuem geboren werde, der in mir Wohnung nimmt, um mit mir zu leben (Johannes 3,5-6; 14-16; Römer 8,9-11) und dass Du mich mit Deinem Geist erfüllen würdest und mir die Fähigkeit geben würdest, in neuen Sprachen zu reden, wenn ich Dich darum bitten würde (Lukas 11,13; Apostelgeschichte 2,4).

Ich nehme Dich beim Wort. Ich bekenne, dass Jesus Herr ist und ich glaube in meinem Herzen, dass Du ihn von den Toten auferweckt hast. Danke, dass Du in meinem Herzen Wohnung nimmst, dass Du mir Deinen Geist gibst, wie Du es mir versprochen hast und dass Du der Herr meines Lebens bist. Amen

Zuerst musst du hier beachten, dass Jesus diese Frau eine Tochter Abrahams nannte. Er benutzte diese Terminologie und deutete damit an, dass sie eine sehr spezielle Beziehung zu dem allmächtigen Gott hatte. Sie hatte eine Bundesbeziehung mit ihm, ein Bündnis, einen Pakt. Und wegen diesem Bund konnte sie von ihrer Schwäche befreit werden.

Ich will, dass du hier auch beachtest, dass Jesus nicht sagte: „Vielleicht wirst du eines Tages von deiner Schwäche befreit.“ Nein. Er sagte: „Du bist gelöst.“ Das ist die Gegenwartsform. Jesus wusste, dass sie eine Bundesfrau war. In seinem Kopf fand ihre Heilung bereits statt.

Gott handelt immer in der Gegenwartsform. Er vergisst nie, dass er bereits alles für seine Kinder bereitgestellt hat. Sein Bund liegt ganz dicht an seinem Herzen.

Um von Gott empfangen zu können, musst du dir darüber im Klaren sein, dass Gott sich an sein Wort gebunden hat und dass sich seine Hingabe nie ändert, ganz egal, wie viel Zeit auch verstreicht. Gott hat sein Wort stets in seinen Gedanken vor sich – ganz unabhängig davon, ob sich seine Kinder an sein Wort erinnern oder nicht.

Deshalb konnte Jesus zu dieser Frau sagen: „Du bist gelöst von deiner Schwäche.“ Er konnte dies tun, da Gott sich noch immer an sein Wort erinnerte, das er Abraham gegeben hatte. An dem Tag, an dem Gott zu Abraham sprach, 700 Jahre bevor diese Frau geboren wurde, „befand sie sich in Abrahams Lenden.“ Wenn die Verheissungen für irgendjemand gegeben wurden, dann für sie!

Der Bund wurde für jeden in der Synagoge geschlossen. Sie wussten es nur nicht. Sie waren so mit ihren Traditionen beschäftigt, dass sie nicht wussten, worüber der Meister sprach. Sie ärgerten sich über ihn, weil er am Sabbat heilte!

Wenn du ein Christ bist, hast du einen Bund mit dem allmächtigen Gott. Gott hat sich genauso an ihn gebunden, wie an den, den er mit Abraham geschlossen hatte – nur dass der neue Bund ein besserer ist, der bessere Verheissungen hat (Hebräer 8, 6). Um verstehen zu können, was dir durch diesen Bund geschenkt wurde, müssen wir Galater 3 lesen:

Ebenso wie Abraham Gott glaubte und es ihm zur Gerechtigkeit gerechnet wurde. Erkennt daraus: die aus Glauben sind, diese sind Abrahams Söhne. Die Schrift aber, voraussehend, dass Gott die Nationen aus Glauben rechtfertigen werde, verkündigte dem Abraham die gute Botschaft voraus: `In dir werden gesegnet werden alle Nationen. Folglich werden die, die aus Glauben sind, mit dem gläubigen Abraham gesegnet. Denn alle, die aus Gesetzeswerken sind, die sind unter dem Fluch; denn es steht geschrieben: `Verflucht ist jeder, der nicht bleibt in allem, was im Buch des Gesetzes geschrieben ist, um es zu tun! Dass aber durch Gesetz niemand vor Gott gerechtfertigt wird, ist offenbar, denn `der Gerechte wird aus Glauben leben. Das Gesetz aber ist nicht aus Glauben, sondern: `Wer diese Dinge getan hat, wird durch sie leben. Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, indem er ein Fluch für uns geworden ist - denn es steht geschrieben: `Verflucht ist jeder, der am Holz hängt! - damit der Segen Abrahams in Christus Jesus zu den Nationen komme, damit wir die Verheissung des Geistes durch den Glauben empfangen. (Galater 3, 6-14)

Beachte, wie oft das Wort „gesegnet“ in diesen Versen vorkommt. Leider wird dieses Wort sehr oft nur als ein religiöser Fachausdruck betrachtet und nur sehr wenige Menschen verstehen, was es wirklich bedeutet. Aber Gott geht sehr sorgfältig mit diesem Wort um. Er nimmt es nicht einfach so auf die leichte Schulter.

Der Ausdruck „zu segnen“ wird hauptsächlich dann benutzt, wenn es um Bundesbeziehungen geht. Du wirst seine Bedeutung verstehen, wenn du den Bund studierst, den Gott mit uns geschlossen hat. Als er sich unwiderruflich an uns band, hatten wir nichts, das wir ihm hätten geben können. Wir waren geistlich völlig pleite und konnten ihm nichts anbieten. Er hingegen ist der allmächtige Gott, der alles kann und dem der Himmel und die Erde gehören. Er nahm unseren geistlichen Bankrott und tauschte ihn gegen sein Leben und seine Natur, sein Wesen, ein. Er nahm unsere Sündhaftigkeit und gab uns dafür seine Gerechtigkeit. Er nahm unsere Krankheiten und trug sie und

Jesus sagte nicht zu ihr: „Vielleicht wirst du eines Tages von deiner Schwäche befreit.“ Nein. Er sagte: „Du bist gelöst.“ Das ist die Gegenwartsform.

Wenn du einen Bund mit Gott hast, ist dir Erfolg garantiert!

schenkte uns göttliche Heilung. Halleluja!

Und in den Versen 13 und 14 wirst du feststellen, dass er den Fluch für uns getragen hat, damit wir mit dem treuen Abraham in Christus Jesus gesegnet werden können. Was bedeutet das? Ich kenne eine Beschreibung des Ausdrucks „jemanden segnen.“ Es ist die beste, die ich kenne: „Jemanden zu segnen bedeutet, jemand die Kraft zu schenken, zu wachsen und zu gedeihen.“ Zu *wachsen und zu gedeihen* bedeutet „bezüglich einer Sache, die wünschenswert und gut ist, vollen Erfolg zu haben.“

Geistlich gesegnet zu sein bedeutet dann, dass wir die Kraft empfangen haben, um geistlich zu wachsen und zu gedeihen. Und zu allererst würde dies dann bedeuten, von neuem geboren zu werden. Du konntest geistlich keinen Erfolg haben, da du noch immer deine sündige Natur hattest. Wenn du aber einmal errettet bist, kannst du Erfolg haben und wachsen und gedeihen – du kannst im Heiligen Geist getauft werden, die Stimme Gottes hören, das Wesen und den Charakter Gottes in deinem Alltag erfahren und in den Gaben des Geistes dienen. Gemäss der Bibel bedeutet „gesegnet zu sein“, dass du die Kraft empfangen hast, um in den Dingen Erfolg zu haben, die dem Heiligen Geist wohlgefallen. Wenn du geistlich gesegnet bist, kannst du im geistlichen Bereich unbegrenzt wachsen und gedeihen.

Körperlich gesegnet zu sein bedeutet, die Kraft empfangen zu haben, um körperlich zu wachsen und zu gedeihen, um gesund und fit zu sein und um den Willen Gottes für dein Leben erfüllen und ausführen zu können. Es ist nicht Gottes Wille, dass der Teufel dich hindert und dich durch Krankheiten und Schwachheiten gefangen hält.

Mental gesegnet zu sein bedeutet, Kraft empfangen zu haben, um in deinem Verstand zu wachsen und zu gedeihen. Das schliesst emotionales Wohlergehen mit ein. Es bedeutet auch, dass du das Wort Gottes und geistliche Dinge verstehen kannst. Es bedeutet, dass dein Denken durch das Wort erneuert wird.

Nun, was denkst du bedeutet es, *verflucht* zu sein? Dies ist auch ein Ausdruck, der mit einem Bund zu tun hat. Verflucht zu sein, bedeutet, „bevollmächtigt, um zu versagen.“

Lasst uns Galater 3, 13-14 in diesem Licht noch einmal lesen. Schauen wir uns an, wie die Definition dieser Ausdrücke unser Verständnis unseres Bundes mit Gott erweitert:

„Christus hat uns von der Kraft losgekauft, die dafür verantwortlich war, dass wir versagen, indem er dieses Versagen *für* uns auf sich genommen hat - denn es steht

geschrieben: `Jeder der am Holz hängt wird bevollmächtigt, um zu versagen! -, damit die Kraft, um zu wachsen und zu gedeihen, die Abraham hatte, in Christus Jesus zu den Nationen komme, damit wir die Verheissung des Geistes durch den Glauben empfangen.“ (Du kannst 5.Mose 28, 1-13 lesen und herausfinden, was die Segnungen Abrahams sind. Anstatt die Verse so zu lesen, wie sie dort stehen, kannst du sie mit der Definition des Ausdrucks „zu segnen“ lesen.)

Denke nun im Licht dieser Dinge über die Verheissung nach, die Gott Abraham gegeben hat: „Ich will segnen, die dich segnen, und wer dir flucht, den werde ich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde!“ (1.Mose 12, 3)

Mit unserer Definition können wir den Text so lesen: „Ich werde denen Kraft geben, um zu wachsen und zu gedeihen, die dir Kraft geben, um zu wachsen und zu gedeihen. Und ich werde die dazu bevollmächtigen, zu versagen, die dir Schaden wollen.“

Mit anderen Worten: „Ich werde jeden bevollmächtigen, der es gut mit dir meint. Und ich werde die Bemühungen eines jeden zunichte machen, der es nicht gut mit dir meint.“ Wenn du einen Bund mit Gott hast, ist dir Erfolg garantiert! Jeder, der gegen deinen Erfolg anrennt, rennt gegen deinen Bund an. Und Gott wird ihre Bemühungen ins Leere laufen lassen. Nicht, weil er sie nicht lieben würde, nicht, weil er dich bevorzugt, sondern weil er durch sein Wort gebunden ist. Gott liebt jeden gleich viel und will, dass jeder gesegnet wird.

Was musst *du* also tun, um ständig bevollmächtigt zu sein, um zu wachsen und zu gedeihen? Trachte danach, die Menschen um dich herum zu bevollmächtigen, um in jedem Bereich ihres Lebens zu wachsen und zu gedeihen – geistlich, seelisch, körperlich, finanziell und in ihren Beziehungen. Wenn du andere segnest, wird Gott dich segnen!

Galater 3, 29 verheisst uns, dass dir die Segnungen Abrahams in Christus Jesus gehören: „Wenn ihr aber des Christus seid, so seid ihr damit Abrahams Nachkommenschaft und nach Verheissung Erben.“ Beachte, dass auch dieser Vers in der Gegenwartsform geschrieben wurde. Wenn du in Christus bist, bist du Abrahams Nachkomme und ein Erbe der Verheissung, die Abraham gegeben wurde.

Wie die Frau in Lukas 13 bist auch du von deiner Schwäche gelöst. Du hast die Kraft empfangen, um in jedem Bereich deines Lebens zu wachsen und zu gedeihen – hier und jetzt! Denke nicht, dass dies erst im Himmel so sein wird – oder dass der Segen Gottes mit den letzten Jüngern aufhörte zu fliessen. Du hast heute die Kraft, um zu wachsen und zu gedeihen. VICTORY

Bücher von **Kenneth & Gloria Copeland in deutscher Sprache** sind beim SHALOM-VERLAG in Runding/Deutschland erhältlich.

Besuche die Homepage: www.shalom-verlag.de für genauere Informationen oder ruf an: +49/9971-5408; Fax 09971-843960;

Email info@shalom-verlag.de; Anschrift: Shalom-Verlag, Kolbstrasse 14, D-93486 Runding/Deutschland

Weitere Informationen in deutsch über KENNETH COPELAND MINISTRIES:

Gemeinde der offenen Tür e.V., Telefon +49/7621/422 28 61; Email: bvov@offenetuer.com

Wenn du interessiert bist die FVC ´05 als MP3 Format zu bekommen, dann besuche unsere Webseite: www.kcm.org/media/mp3

VON GLORIA COPELAND

Ich kenne niemanden, der alles richtig macht.

Jeder von uns kann noch wachsen. Jeder von uns kann mehr Dinge tun, die gut und recht sind. Und jeder von uns kann die Dinge, die er richtig macht, besser tun. Deshalb will ich dich heute anspornen und ermutigen, all die kleinen Füchse loszuwerden, die die Frucht deines Weinberges kaputt machen können. Ich möchte, dass wir auf dieser Erde alle mehr im Sieg leben. Und das bedeutet, dass wir unser Leben so leben, wie Gott es vorschreibt und nicht, wie es uns die Welt vorgibt.

Diese Welt steht völlig auf dem Kopf und rast gerade zu Richtung Hölle! Aber wir müssen uns der Welt nicht anschliessen. Der Herr hat etwas Gutes für uns im Sinn. Er hat Tage des Himmels auf Erden für uns geplant. Sein Wille für uns sind übernatürliches Wohlergehen und Segen – und dass wir wissen, wie wir damit umgehen müssen.

Geradliniges Denken

in einer
Welt, die
Kopf steht



Jeder von uns liebt es, im Wohlstand zu leben und über Wohlergehen zu hören, nicht wahr? Auch ich geniesse den Wohlstand. Mir gefällt das Leben im Wohlstand, denn ich weiss, wie es war, als ich noch nicht im Überfluss lebte! So ist es viel besser. Aber lass mich dir eines sagen: Wir können uns nicht nur die Bibelstellen aus der Bibel herausuchen, die über Wohlstand sprechen und all die anderen Dinge, die Gott uns aufträgt, weglassen. Wohlstand ist für die *Gehorsamen*. Wir können nur dann Tage des Himmels auf Erden erleben, wenn wir das tun, was Gott für richtig hält.

Ohne Gott und seine Weisheit verhilft der Wohlstand den Menschen lediglich dazu, um in Sünde zu leben.

Um ein langes und siegreiches Leben leben zu können, müssen wir herausfinden, wie Gott sich die Dinge vorstellt und dementsprechend leben und handeln. In Römer 12, 2 lesen wir: „Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung des Sinnes, dass ihr prüfen mögt, was der Wille Gottes ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“

In der Weisheit Gottes liegt die Befreiung von unseren Problemen verborgen. Dadurch, dass wir Zeit im Wort verbringen, werden alle Verheissungen Gottes greifbar für uns. Und das ist so, weil der Glaube aus dem Wort kommt (Römer 10,17). Anstatt so zu leben und zu denken wie die Welt es tut, müssen wir unseren Verstand gemäss dem erneuern, was Gott in seinem Wort sagt.

ES IST KEIN UNERREICHBARES GEHEIMNIS

Wenn wir uns nicht mit dem *Wort* füllen, werden wir erfüllt werden von der *Welt!* Und die Welt weiss nicht, was gut oder schlecht ist. Die Welt denkt, dass Trunkenheit, Drogenkonsum und unmoralisches Leben gut sind.

Wir wollen das *tun*, was Gott gut nennt. Und in 5.Mose 30 lesen wir, dass dies gar nicht so schwer ist:

Gehorche der Stimme des Herrn, deines Gottes, um seine Gebote und seine Ordnungen zu halten, die in diesem Buch des Gesetzes aufgeschrieben sind. Kehre dich um zu deinem Herrn, deinem Gott, mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele. Denn dieses Gebot, das ich dir heute gebiete, ist nicht zu wunderbar für dich und ist dir nicht zu fern. Es ist nicht im Himmel, dass du sagen müsstest: Wer wird für uns in den Himmel hinaufsteigen und es uns holen und es uns hören lassen, dass wir es tun? Und es ist nicht jenseits des Meeres, dass du sagen müsstest: Wer wird für uns auf die andere Seite des Meeres hinüberfahren und es uns holen und es uns hören lassen, dass wir es tun? Sondern ganz nahe ist dir das Wort, in deinem Mund und in deinem Herzen, um es zu tun. (5.Mose 30, 10-14)

Gott trägt uns nichts auf, das wir nicht tun können. Jeder, der seinem Wort nachjagt, kann verstehen, was er sagt. Es ist kein unerreichbares Geheimnis. Es ist ein Examen, in dem du dein Buch mitnehmen und benutzen darfst!

Das ist der Schlüssel zu einem Leben im Sieg: „Ganz nahe ist dir das Wort, in deinem Mund und in deinem Herzen, um es zu tun.“ Wir müssen die Bibel ständig vor unseren Augen haben und auch unsere Ohren mit Gottes Wort füllen – damit unser Denken und unser Glauben in die richtigen Bahnen gelenkt werden. Fülle dich mit dem Wort... und tue es! So einfach ist es.

Der Schlüssel zu einem Leben im Wohlstand ist Gehorsam gegenüber Gott. Das Königreich des Himmels wird durch Gehorsam auf der Erde sichtbar. Umso mehr wir den Dingen Gottes nachjagen, umso geradliniger wird unser Denken werden – und umso geradliniger unser Denken wird, umso mehr werden wir Wohlstand und Wohlergehen haben.

In 3.Johannes 2 steht: „Geliebter, ich wünsche, dass es dir in allem wohlgeht und du gesund bist, wie es deiner Seele wohlgeht.“

Die Weisheit Gottes – seine Art und Weise, Dinge zu tun – macht uns frei. So bleibt unsere Seele gesund. So wird unser Körper gesund. So wachsen und gedeihen wir. Wenn Gott sagt, dass wir in der Liebe wandeln und Streit vermeiden sollen, ist das Weisheit. Alles, was Gott uns aufträgt, dient uns zum Besten. Gemäss Sprüche 3 schenkt uns Gottes Weisheit ein langes und gutes Leben.

Gott hatte nicht einfach die fixe Idee, ein paar willkürliche Gesetze zu erlassen, als er dem Volk Israel neben anderen Anweisungen auftrug, was sie essen und wie sie sich kleiden und waschen sollen. Er gab ihnen vielmehr Richtlinien, die ihnen *gut* taten. Der Rest der Welt brauchte sehr lang, bis er aufschloss und erkannte, dass Gott wusste, wovon er sprach. Denke einmal darüber nach: Ärzte haben jahrelang operiert, ohne ihre Hände davor zu waschen!

Gott weiss es am Besten. Er gab dem Volk Israel Anweisungen bezüglich Reinheit und Hygiene – Anweisungen, von denen die Welt Tausende von Jahren nichts wusste. Umso mehr wir unser Denken gemäss dem Wort erneuern und in dem wandeln, was er richtig und gut nennt, umso freier und besser wird unser Leben werden – und wir werden mehr Tage des Himmels auf Erden erleben!



Wenn wir uns nicht mit dem Wort füllen, werden wir erfüllt werden von der Welt! Und die Welt weiss nicht, was gut oder schlecht ist. Die Welt denkt, dass Trunkenheit, Drogenkonsum und unmoralisches Leben gut sind.

Die Kraft der PARTNERSCHAFT



PARTNERSCHAFT

Partnerschaft ist Gottes Weg für uns alle, mehr miteinander zu tun, als jeder allein für sich tun könnte. Wenn wir unsere geistlichen und körperlichen Mittel mit Gottes Kraft verbinden, um Leben zu verändern, dann gibt es nichts, was wir nicht tun könnten und kein Leben, welches nicht verändert werden könnte.

Wenn du kein Partner von uns bist, bete dafür, in eine *Partnerschafts-Verbindung* mit Kenneth Copeland Ministries einzugehen. Wenn du mehr über diese Partnerschaft erfahren möchtest, dann senden wir dir ein kostenloses Informations-Paket, welches die DVD „*Werde verbunden*“ und das Buch „*Partnerschaft: Teile die Vision, teile die Gnade*“ beinhaltet.

Um dein Informations-Paket zu erhalten,
schreibe uns bitte:

Kenneth Copeland Ministries
c/o Gemeinde der offenen Tür e.V.
Postfach 71 09 D-79523 Lörrach

Oder sende uns ein Email: bvov@offenetuer.com

Es ist Zeit eine Verbindung einzugehen!

Vor Jahren trafen Kenneth und ich die Entscheidung, das zu tun, was wir im Wort entdeckten. Das hat uns aus allem Schlechten heraus gebracht und deshalb sind wir heute so gesegnete Menschen. Wir wissen, genau wie der Mann in Matthäus 7, dass Ungehorsam reinste Dummheit wäre!

Jeder nun, der diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich einem klugen Mann vergleichen, der sein Haus auf den Felsen baute; und der Platzregen fiel hernieder, und die Ströme kamen, und die Winde wehten und stürmten gegen jenes Haus; und es fiel nicht, denn es war auf den Felsen gegründet. Und jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht tut, der wird einem törichten Mann verglichen werden, der sein Haus auf den Sand baute; und der Platzregen fiel hernieder, und die Ströme kamen, und die Winde wehten und stießen an jenes Haus; und es fiel, und sein Fall war gross. (Matthäus 7, 24-27)

Das Haus des ungehorsamen und dummen Mannes wurde weggespült. Das Haus des weisen Mannes blieb stehen, da er ein Fundament hatte und dieses ist, dass er sein Leben so lebte, wie Gott es sich vorstellte. *Er fand den Schlüssel zu einem Leben im Sieg: Sich entscheiden, in Übereinstimmung mit dem Wort Gottes zu leben.*

„ICH WILL DEN EINFACHEN TEST!“

Die Wahl liegt bei uns: Wir entscheiden selbst, wie gut unser Leben sein wird – indem wir entscheiden wie viel wir vom Wort Gottes in die Tat umsetzen werden. Du wächst geistlich, wenn du damit beginnst, das zu tun, was er dir zeigt.

Wenn du nicht tust, was Gott dir zeigt, werden sich immer Probleme hervortun.

Gott hat Israel (und uns) gezeigt, was seinen Segen und was den Fluch bringt. Dann offenbarte er uns, wie wir im Sieg leben können:

Siehe, ich habe dir heute vorgelegt das Leben und das Gute, den Tod und das Böse, indem ich dir heute gebiete, den Herrn, deinen Gott, zu lieben, auf seinen Wegen zu gehen und seine Gebote, seine Ordnungen und seine Rechtsbestimmungen zu bewahren, *damit du lebst und zahlreich wirst und der Herr, dein Gott, dich segnet...* (5.Mose 30, 15-16)

Und er sagte auch, dass wir das Gegenteil wählen können: „Wenn aber dein Herz sich abwendet und du nicht gehorchst und du dich verführen lässt und dich vor andern Göttern niederwirfst und ihnen dienst, dann kündige ich euch heute an, dass ihr ganz gewiss umkommen werdet.“ (Verse 17-18)

Gott lässt uns die Wahl und sagt zu uns: „Das Leben und den Tod habe ich euch vorgelegt, den Segen und den Fluch! So wähle das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen.“ (Vers 19)

Es geht gar nicht einfacher. Dies ist ein Test, den wir alle bestehen können.

Ich erinnere mich da an eine Geschichte, die mir einer meiner Brüder erzählte. Er berichtete von einer Begebenheit, die sich ereignete, als er in Arkansas studierte. Er erzählte mir von einem Jungen, der aus einem kleinen Dorf kam. Dieser machte sich grosse Sorgen wegen des Examens, das er ablegen musste, um an der Uni studieren zu dürfen. Er dachte, dass er nicht schlau genug sei, um an der Uni studieren zu können.



Nun, sein Bruder ermutigte ihn und sagte zu ihm, dass er sich keine Sorgen zu machen braucht, da diese Uni für die Leute dieses kleinen Dorfes immer ein einfacheres Examen bereithält.

Dann kam der Tag, an dem er das Examen schreiben musste. Er setzte sich, schaute sich die Fragen an und arbeitete sich durch das Examen. Es war viel schwieriger als er gedacht hatte. Nach nicht all zu langer Zeit hob er seine Hand und der Lehrer rief ihn auf.

Er sagte: „Entschuldigung, aber hier liegt ein Fehler vor. Ich komme aus diesem kleinen Dorf und daher muss ich doch den einfachen Test bekommen.“

Und so will ich, dass du weisst, dass Gott für jeden von uns den gleichen Test bereithält – und es ist der *einfache* Test!

Die Antwort auf die Frage des Examens ist: *Wähle* das Leben.

Wenn du das Leben wählst, wählst du Gott und seine Wege. Du wählst den Segen.

Wenn du aber die Wege der Welt wählst – wenn du lebst und redest wie die Welt es tut – wählst du den Tod und Flüche. Wenn du mit dem Strom der Welt mitschwimmst, wird der Fluch dich schnell einholen! In Psalm 109, 17-18 steht es so geschrieben: „Und er liebte den Fluch, so komme er auf ihn! Und er hatte kein Gefallen an Segen, so sei er fern von ihm! Er zog den Fluch an wie sein Kleid, so dringe er wie Wasser in sein Inneres und wie Öl in seine Gebeine!“

Vielleicht denkst du jetzt: „Gloria, mein Leben schaut echt nicht rosig aus. Ich bin mit der Welt mitgeschwommen und so läuft es gerade echt nicht gut.“

Nun, du kannst heute vom Fluch frei kommen! Der erste Schritt, um dein Leben in gerade Bahnen zu lenken ist, von *neuem geboren* zu werden. So wird der Segen Gottes in dein Leben fließen. In Galater 3, 13-14 lesen wir nämlich: „Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, indem er ein Fluch für uns geworden ist – denn es steht geschrieben: `Verflucht ist jeder, der am Holz hängt! –, damit der Segen Abrahams in Christus Jesus zu den Nationen komme...“

Wenn du dich für Jesus entscheidest, wählst du das Leben. Er hat den Fluch für dich getragen, damit du frei sein kannst. Und jetzt liegt es an dir: Gehorche Gott und *wandle* in deiner Freiheit.

Die Wahrheit (das Wort Gottes) wird dich frei machen, wenn du tust, was es sagt.

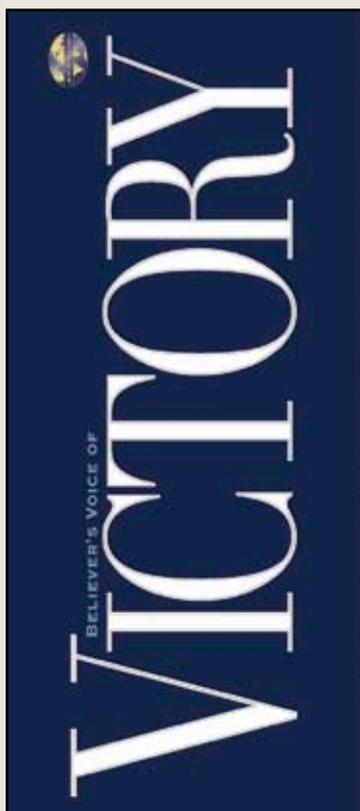
Bevor du von neuem geboren wurdest, hattest du nicht die nötige „Ausrüstung“, um in dieser Welt ein heiliges Leben leben zu können. Aber jetzt gilt was in 2.Korinther 5, 17 steht: „Daher, wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung.“

Und in Kolosser 3, 1-2 steht: „Wenn ihr nun mit dem Christus auferweckt worden seid, so sucht, was droben ist,... und sinnt auf das, was droben ist, nicht auf das, was auf der Erde ist.“

Schaue nicht auf den ganzen Mist der Welt. Schaue dir die schlechten und traurigen Dinge nicht im Fernsehen an. *Sinne auf höhere Dinge, nicht auf die Dinge der Welt.*

NICHT LÄNGER VERDREHT SEIN!

Weltliche Menschen denken und handeln auf ihre eigene



Magazin Deutsche Ausgabe

Bitte gib diesen Gutschein einem Freund,
wenn dieser eine eigene Kopie des Magazins beziehen möchte.
Bitte füll diesen Gutschein nicht für jemand anderen aus.

Nachname

Vorname

Anschrift

Postleitzahl

Stadt

Land

Telefon

E-Mail

Art und Weise. Aber Gott weist die Gläubigen an, *abgesondert* von der Welt zu leben:

Geht nicht unter fremdartigem Joch mit Ungläubigen! Denn welche Verbindung haben Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit? Oder welche Gemeinschaft Licht mit Finsternis? [...] Oder welches Teil ein Gläubiger mit einem Ungläubigen? Und welchen Zusammenhang der Tempel Gottes mit Götzenbildern? Denn wir sind der Tempel des lebendigen Gottes. [...] *Darum geht aus ihrer Mitte hinaus und sondert euch ab, spricht der Herr*, und rührt Unreines nicht an, und ich werde euch annehmen. (2.Korinther 6, 14-17)

Das Wort absondern bedeutet folgendes: „spalten, entzweien, trennen, losmachen, Unterschiede zwischen etwas machen, unterscheiden, jemanden für einen bestimmten Zweck von anderen aussondern oder absondern, nicht länger in Verbindung stehen, getrennte Wege gehen, in eine andere Richtung gehen, nicht länger assoziiert sein und anders werden oder sich zu trennen, wie die Sahne sich von der Milch abtrennt.“

Christen sollen heilige Menschen sein (1.Petrus 2, 9). *Heilig* bedeutet „zu Gott gehören, von ihm zu kommen, geheiligt zu sein und für einen heiligen Ruf Gottes geweiht oder abgesondert zu sein.“ Heilige Menschen steigen nicht in Bars oder anderen dunklen Orten ab, an denen die Sünde gedeiht. Oder, um mit dem Apostel Paulus zu sprechen, habe keine Gemeinschaft mit bösen Menschen: „Nun aber habe ich euch geschrieben, keinen Umgang zu haben, wenn jemand, der Bruder genannt wird, ein Unzüchtiger ist oder ein Habsüchtiger oder ein Götzendiener oder ein Lästler oder ein Trunkenbold oder ein Räuber. [...] Tut den Bösen von euch

selbst hinaus!“

Dennis Burke lehrt, dass das Wort „böse“ von einem anderen Wort abgeleitet wird, das „verdreht sein“ bedeutet. Und wir sollen nicht wie böse, verdrehte Menschen sein. Wir sollen wie die Kinder der Lichts wandeln und keine Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis haben.

Nun, natürlich sollen wir uns um alle Menschen kümmern, und das schliesst die Menschen mit ein, die einen weltlichen Lebensstil haben. Wir sollen ihnen von Jesus erzählen, aber nicht mit ihnen in ihren dunklen Werken Gemeinschaft haben. Unser Leben soll wie ein helles Licht in dieser dunklen Welt scheinen.

Vielleicht wendest du jetzt ein: „Aber das sind doch meine Freunde!“

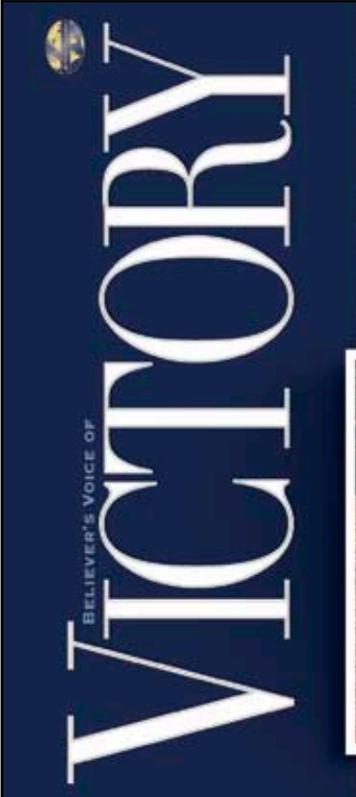
Dann erzähle ihnen von der Liebe Gottes, beginne für sie zu beten und lebe so vor ihnen, dass sie den Unterschied zwischen Licht und Finsternis bemerken. Du kannst niemanden für Jesus gewinnen, indem du mit ihm sündigst. In Kolosser 3,5 heisst es: „Tötet nun eure [der Sünde zugeneigten] Glieder, die auf der Erde sind.“

Du wirst so lange so denken und handeln wie die Welt, bis du dein Denken in Übereinstimmung mit Gott bringst.

Verändere dein Denken und du wirst dein Leben verändern.

Und das Wort wird jedes weltliche, verdrehte Denken in die rechten Bahnen lenken! VICTORY

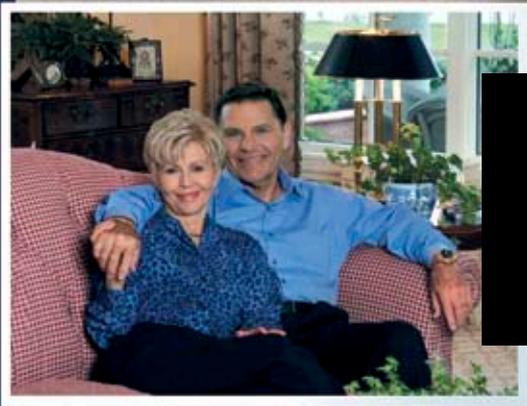
Gott trägt uns nichts auf, dass wir nicht tun können. Jeder, der seinem Wort nachjagt, kann verstehen, was er sagt.



VICTORY
BELIEVER'S VOICE OF

Magazin Deutsche Ausgabe

Bitte gib diesen Gutschein einem Freund,
wenn dieser eine eigene Kopie des Magazines
beziehen möchte.



Senden an:
KENNETH COPELAND MINISTRIES
c/o Gemeinde der offenen Tür
Postfach 71 09
D-79523 Lörrach
Germany